

Zielgruppe

(Sehr) schwere geistige und mehrfache Behinderungen: PIMD (Profound Intellectual and Multiple Disabilities)

Hauptmerkmale von Personen mit PIMD

- Schwere oder sehr schwere geistige Behinderung mit einem geschätzten IQ unter 25 Punkten oder wenn der IQ nicht zuverlässig und valide mit standardisierten Instrumenten gemessen oder geschätzt werden kann
- Schwere oder sehr schwere motorische Behinderung, in deren Folge die selbstständige Bewegung und der Gebrauch von Armen, Händen und Beinen stark eingeschränkt sind

Zusatzmerkmale

- Nonverbale Form der Kommunikation, die sehr subtil und/oder oft schwer zu interpretieren sein kann. Auch das Verständnis der gesprochenen Sprache ist oft in geringem Maße oder gar nicht vorhanden.
- Häufig bestehen sensorische Störungen wie Seh- und Hörbeeinträchtigungen sowie Störungen bei der Verarbeitung von Tast-, Geruchs- und Geschmacksreizen.
- Häufiges Auftreten von Gesundheitsproblemen wie Epilepsie, chronische Atemwegsinfektionen, Obstipation, gastroösophageale Refluxkrankheit und Probleme beim Essen und Trinken
- Aufgrund der Komplexität der Störungen ist der Arzneimittelgebrauch oft hoch, und es liegen häufig (chronische) Schmerzen, Verhaltensstörungen (selbstverletzendes, stereotypes und zurückgezogenes Verhalten), Schlafstörungen und Störungen der Aufmerksamkeit vor.

Wichtig ist dabei die Feststellung, dass die Zielgruppe der Menschen mit PIMD eine große Vielfalt an individuellen Behinderungen und Kapazitäten aufweist. Kennzeichnend für alle diese Personen ist allerdings, dass sie in praktisch allen Aspekten des täglichen Lebens von anderen abhängig sind, und zwar 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.



Foto: Max Alvares Vega

Literaturhinweise

- Nakken, H. & Vlaskamp, C. (2007). A need for taxonomy for profound intellectual and multiple disabilities. *Journal of policy and practice in intellectual disabilities*, 4(2), 83–87.
- Van der Putten, A., Vlaskamp, C., Luijckx, J. & Poppes, P. (2017). Kinderen en volwassenen met zeer ernstige verstandelijke en meervoudige beperkingen: tijd voor een nieuw perspectief [Children and adults with profound intellectual and multiple disabilities: time for a new perspective]. Research Centre EMB: Groningen.